

Ausbildende Betriebe



Zusätzlich gibt es weitere Firmen und Institute, die sich durch Bereitstellung eines Praktikumsplatzes an der Verbundausbildung beteiligen.

Kontakt und Information

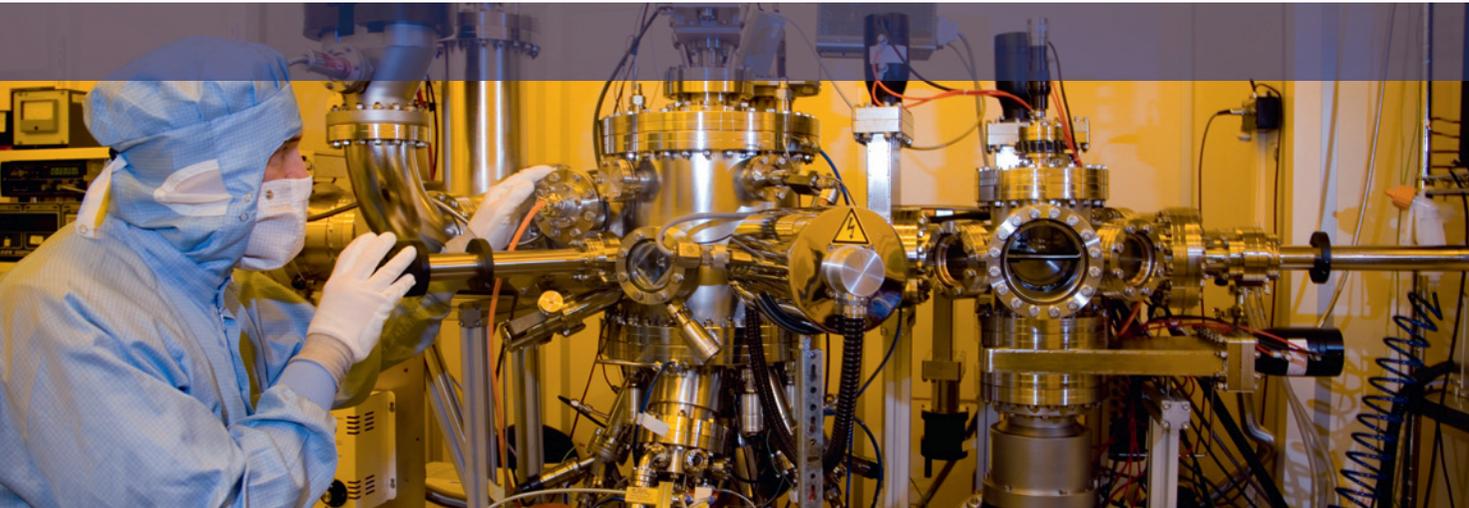
Dr. Ulrich Sander
Lise-Meitner-Schule Berlin
Rudower Straße 184
12351 Berlin

Telefon 030/660689-75
Fax 030/660689-60
E-Mail ulrich.sander@osz-lise-meitner.eu



Der Verein proMANO ist der Träger des Verbundes und unterstützt das Oberstufenzentrum Lise-Meitner bei der Koordination des Verbundes.

Jörg Israel
Max-Planck-Straße 3
12489 Berlin
E-Mail info@promano.net
www.promano.net



Ausbildungsverbund
Mikrotechnologie
Berlin-Brandenburg



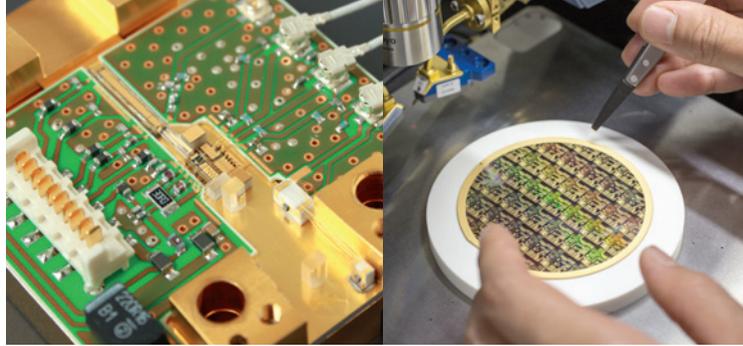
Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik gehören zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Nicht nur PCs oder Smartphones, auch ABS und Airbagsysteme sowie LEDs und Diodenlaser wären ohne Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik unmöglich.

Mikrotechnische Bauteile und Komponenten werden in technisch anspruchsvollen und hochkomplexen Fertigungsverfahren produziert, die umfassend qualifizierte und verantwortungsbereite Fachkräfte erfordern. Für diese Aufgaben wurde der Beruf Mikrotechnologe/-in eingerichtet.

Mikrotechnologinnen und Mikrotechnologen arbeiten sowohl in der Halbleiter- und Elektroindustrie als auch in Forschungseinrichtungen. Sie sorgen dort für einen reibungslosen Ablauf im Labor.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, sie endet mit einer Abschlussprüfung der IHK. Bei guten Leistungen oder erweiterten Vorkenntnissen kann die Ausbildung um ein halbes oder ein Jahr verkürzt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können Ausbildungsinhalte für ein Bachelorstudium in diesem Bereich anerkannt werden.



Ausbildungsschwerpunkte

Es wird in einem der zwei Ausbildungsschwerpunkte Halbleitertechnik oder Mikrosystemtechnik – je nach Arbeitsbereich des Betriebes oder des Instituts – ausgebildet. In beiden Schwerpunkten werden Mikrotechnologen und Mikrotechnologinnen sowohl in der Produktion als auch im Bereich Forschung und Entwicklung eingesetzt.

Im Schwerpunkt **Halbleitertechnik** werden Bauelemente (z.B. Computerchips, Sensoren, LEDs, Laserdioden) durch Aufbringen und Strukturieren von Schichten auf Halbleiterwafern hergestellt. Dabei kommen eine Vielzahl unterschiedlicher chemischer und physikalischer Verfahren zur Anwendung.

Im Schwerpunkt **Mikrosystemtechnik** werden elektronische und optische Bauelemente sowie nichtelektronische Komponenten durch Löt-, Bonden oder Kleben auf Leiterplatten montiert und versiegelt. Die Fertigung kann manuell oder vollautomatisch erfolgen. Ein wichtiger Tätigkeitsbereich ist das Testen der Produkte zur Qualitätskontrolle.

Berufsschulunterricht

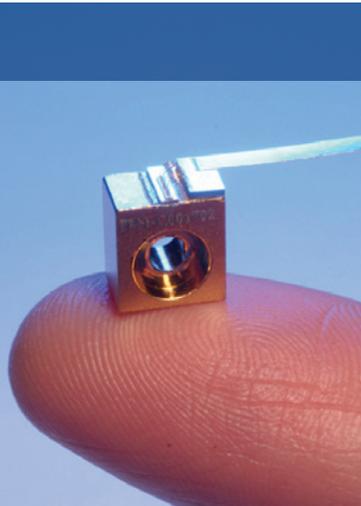
Der Berufsschulunterricht wird an der Lise-Meitner-Schule (Oberstufenzentrum) in Berlin-Neukölln durchgeführt. Im 1. Ausbildungsjahr findet der Berufsschulunterricht an zwei Tagen, im 2. und 3. Jahr an eineinhalb Tagen in der Woche statt. Bestandteil des Berufsschulunterrichts sind Praktika, die Teile der betrieblichen Ausbildung abdecken (u. a. Lithographie, elektrische und optische Messtechnik).

Das Oberstufenzentrum bietet zusätzlich einen zweiwöchigen Grundkurs Chemie für interessierte Betriebe an, die in diesem Bereich nicht selbst ausbilden können.

Weitere Informationen zur Berufsschule:
www.osz-lise-meitner.eu

Verbundausbildung

In der Hauptstadtregion existiert für die Mikrotechnologieausbildung ein Ausbildungsverbund. Dieser Verbund unterstützt die beteiligten Unternehmen und Institutionen in allen Fragen der Ausbildung. Auszubildende können im Rahmen mehrmonatiger Betriebsdurchläufe in Partnerbetrieben arbeiten. Auf diese Weise werden auch geforderte Ausbildungsinhalte vermittelt, die durch den eigenen Betrieb nicht abgedeckt werden können. Sie lernen verschiedene Abläufe und technische Ausstattungen kennen und erweitern so ihre Kompetenzen. Ein jährliches Treffen der Unternehmen dient dem Erfahrungs- und Informationsaustausch.



Näheres zu den Ausbildungsinhalten bietet die Internetseite von BERUFENET, dem Berufenetzwerk der Bundesagentur für Arbeit:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Bildnachweise
Innenseite (Mitte, links): ©FBH/P. Immerz
alle anderen Fotos: ©FBH/schurian.com

